

Clematis alpina 'Frances Rivas' - Clematis

Blütenstand:

schalenförmig

Blütenfarbe:

blau

Farbeigenschaft:

mittel

Blütezeit:

4-5

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig, Schattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

steinig, humos, durchlässig

Toleranz:

rohe Böden

Wuchsform:

kletternd

Verwendung:

Pergola, Vogelschutzgehölz

Pflege:

radikaler Rückschnitt vor dem Austrieb oder Verjüngungsschnitt nach der Blüte möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Clematis alpina 'Frances Rivas'](#)

Clematis alpina 'Frances Rivas', die Alpen-Waldrebe, ist eine elegante, frühblühende Kletterpflanze, die mit zart überhängenden, glockenförmigen Blüten in klarem Himmelblau bis Lavendelblau begeistert,

innen oft mit weißer Zeichnung und cremefarbenen Staubgefäß. Schon ab April bis in den Mai setzt dieser robuste Blütenkletterer eindrucksvolle Akzente, gefolgt von dekorativen, silbrig schimmernden Samenständen, die dem Rankgewächs bis in den Sommer hinein Zierwert verleihen. Das feingefiederte, frischgrüne Laub betont den luftigen Charakter, während der kletternde, schlanke Wuchs Höhen von etwa 2,5 bis 3,5 Metern erreicht und Zäune, Rankgitter, Pergolen oder Rosenbögen schnell in einen blühenden Blickfang verwandelt. Als Solitär am Spalier, in einer Gruppenpflanzung mit anderen Frühlingsblühern oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon verleiht diese Waldrebe jedem Standort eine natürliche, romantische Note. Am liebsten gedeiht sie an einem sonnigen bis halbschattigen Platz mit durchlässigem, humosem Gartenboden; Staunässe wird nicht vertragen, leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Ideal ist der klassische Pflanztipp „Fuß im Schatten, Kopf in der Sonne“: den Wurzelbereich beschatten, etwa durch Mulch oder niedrige Stauden, während die Triebe ins Licht wachsen. Schnittmaßnahmen sind minimal, denn ‘Frances Rivas’ gehört zur Schnittgruppe 1; ein behutsamer Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte erhält Form und Blühfreude. Mit ihrer natürlichen Winterhärtete, ihrem filigranen Erscheinungsbild und der frühen, üppigen Blüte ist diese Waldrebe die perfekte Rankpflanze für Vorgarten, Beetkante und schmucke Gartenarchitektur.



Clematis alpina 'Frances Rivas' 100-150 cm

Clematis alpina ‘Frances Rivas’, die Alpen-Waldrebe, ist ein elegantes Klettergehölz, das mit zarten, nickenden Glöckchenblüten in sanften Himmelblau- bis Lavendelblau-Tönen begeistert, deren helle, cremeweiße Innenpartien für lebhafte Kontraste sorgen. Die frühe Blütezeit von April bis Mai bringt frisches Frühlingsflair in den Garten, oft gefolgt von einer dezenten Nachblüte im Spätsommer. Das fein gefiederte, frischgrüne Laub unterstreicht den luftigen, schlanken Wuchs, der sich locker an Rankhilfe, Zaun, Rosenbogen oder Pergola schmiegt und so vertikale Akzente setzt. Als Kletterpflanze und Rankpflanze eignet sich ‘Frances Rivas’ hervorragend für den Vorgarten, das Staudenbeet oder als blütenreicher Blickfang auf Balkon und Terrasse im großen Kübel; ebenso überzeugt sie als Solitär am Obelisen oder in der Gruppenpflanzung mit anderen Ziergehölzen und Rosen. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal, wobei der obere Bereich gerne Licht erhält und der Wurzelbereich kühl und schattiert bleiben sollte; eine Mulchschicht oder eine niedrige Staude als „Fußbedeckung“ ist dafür perfekt. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, gut durchlässig und frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen, leichte Kalktoleranz ist gegeben. Pflegeleicht und robust benötigt diese Waldrebe nur einen behutsamen Schnitt: Als Vertreterin der Schnittgruppe 1 wird unmittelbar nach der Blüte lediglich ausgelichtet, um die natürliche Form zu bewahren. Regelmäßiges, moderates Gießen in Trockenphasen fördert Blütenreichtum und vitalen, langlebigen Wuchs.

[Weitere Infos >>](#)



Clematis alpina 'Frances Rivas' 40-60 cm

Clematis alpina 'Frances Rivas', die Alpen-Waldrebe, ist ein elegantes Klettergehölz, das mit anmutig nickenden, glockenförmigen Blüten in leuchtendem Blau und weißlichen Innenflächen früh im Jahr verzaubert. Bereits ab April bis in den Mai hinein zeigt diese robuste Kletterpflanze ihre üppige Frühjahrsblüte, der im Sommer zierende, silbrig schimmernde Samenstände folgen. Das zart gefiederte, frischgrüne Laub ist sommergrün und unterstreicht den natürlichen, luftigen Charakter dieser Rankpflanze. Mit einem schlanken, dennoch vitalen Wuchs erreicht 'Frances Rivas' rund 2 bis 3 Meter Höhe und eignet sich hervorragend für Pergolen, Zäune, Spaliere, Rankgitter und Rosenbögen. Als Blühkletterer macht sie im Vorgarten ebenso eine gute Figur wie im Staudenbeet als vertikale Struktur, und als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon bringt sie mit einer stabilen Rankhilfe romantischen Charme in kleine Räume; als Solitär an einer Hauswand oder an einem Obelisken setzt sie ein lebendiges Highlight. Ein Standort in Sonne bis hellem Halbschatten ist ideal, wobei der obere Bereich gerne sonnig stehen darf, während der Wurzelbereich kühl und schattiert sein sollte; eine Mulchschicht oder niedrig wachsende Stauden sorgen für gleichmäßige Bodenfeuchte. Der Boden sollte humos, locker und gut durchlässig sein, Staunässe wird nicht vertragen. Die Pflege ist unkompliziert: pflanzen Sie etwas tiefer als gewohnt, gießen Sie gleichmäßig, und schneiden Sie nur bei Bedarf nach der Blüte leicht zurück, da diese Waldrebe zur Schnittgruppe 1 zählt.



Clematis alpina 'Frances Rivas' 60-100 cm

Clematis alpina 'Frances Rivas', die Alpen-Waldrebe, ist eine elegante Kletterstaude, die mit zarten, nickenden Glockenblüten in klaren Blau- bis Violetttönen und heller, oft weißlicher Innenzeichnung begeistert. Ihre frühe Blütezeit von April bis Mai setzt leuchtende Akzente, wenn viele Gartenpflanzen noch austreiben, und wird von dekorativen, silbrig-fedrigen Samenständen abgelöst, die bis in den Herbst Zierwert besitzen. Das sommergrüne, fein gefiederte Laub unterstreicht den naturnahen Charakter dieser Rankpflanze, deren Wuchs mittelstark, leicht und kletternd ist und die sich harmonisch über Rankgitter, Obelisen, Pergolen, Zäune oder in Strauchrosen und Ziergehölze führt. Als Kletterpflanze eignet sich die Waldrebe ideal für Beet und Gehölzrand, als Solitär am Rosenbogen, im Vorgarten oder in Gruppenpflanzung, ebenso als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon mit stabiler Rankhilfe. Ein

sonniger bis halbschattiger Standort mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich ist optimal; der Boden sollte humos, gut durchlässig, gleichmäßig frisch und kalktolerant bis schwach alkalisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. Eine dünne Mulchschicht oder niedrig wachsende Stauden am Fuß halten den Boden kühl und fördern vitales Wachstum. Pflegeleicht und robust benötigt die Clematis der Schnittgruppe 1 nur wenig Rückschnitt: Nach der Blüte können abgeblühte Triebe leicht ausgelichtet und vergreiste Partien verjüngt werden. Eine Gabe reifen Komposts im zeitigen Frühjahr sowie regelmäßiges, aber maßvolles Gießen in längeren Trockenphasen unterstützt eine reiche Blütenbildung und einen gesunden, langlebigen Auftritt im Garten.



Clematis alpina

Clematis alpina, die Alpen-Waldrebe, ist eine zierliche, frühblühende Kletterpflanze, die mit ihren glockenförmigen Blüten jeden Garten elegant schmückt. Von April bis Mai erscheinen zahlreiche, meist blau bis violett gefärbte Blüten, je nach Sorte auch in Rosa oder Weiß, die zart herabhängen und eine natürliche Leichtigkeit ausstrahlen. Das fein gefiederte, sommergrüne Laub setzt einen frischen Akzent, während die dekorativen, silbrig-flaumigen Samenstände den Zierwert bis in den Sommer hinein verlängern. Mit einem Wuchs von etwa 2 bis 3 Metern erklimmt diese Rankpflanze Pergolen, Rankgitter, Zäune oder Obelisken und eignet sich ebenso zum Durchwachsen lockerer Ziersträucher, wo sie als solitärer Blickfang oder in harmonischer Kombination mit anderen Blütensträuchern wirkt. Ideal ist ein heller bis halbschattiger Standort, an dem die Triebe Sonne bekommen, der Wurzelbereich jedoch kühl und schattiert bleibt. Ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer Boden ohne Staunässe fördert Vitalität und Blühfreude; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Im Vorgarten, an Hauswänden mit Rankhilfe, am Rosenbogen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon macht die Alpen-Waldrebe eine hervorragende Figur, sofern ein stabiles Gerüst und ausreichende Bewässerung gewährleistet sind. Die Pflege ist unkompliziert: ein minimaler Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte hält die Pflanze formschön, da sie zur Schnittgruppe 1 zählt und hauptsächlich am vorjährigen Holz blüht. Eine Frühjahrsgabe ausgereiften Komposts sowie eine Mulchschicht am Fuß erhalten Bodenfeuchte und Nährstoffversorgung. Insgesamt überzeugt Clematis alpina als natürlicher, früh blühender Gartenkletterer für romantische Rankbilder und zeitlose Gartengestaltung.

[Weitere Infos >>](#)